

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 113
(AUGUST-SEPTEMBER 2003)

DIE PROTESTANTISCHE RADIOMISSION CHRISTIAN VOICE HAT IHR AFRIKA-PROGRAMM AM 30. JUNI 2003 ALS THE VOICE - AFRICA NEUGESTARTET

FEBC HAT DIE PACHT FÜR DAS SENDEGELÄNDE VON KFBS SAIPAN BIS 2021 VERLÄNGERT.

JÜRGEN WERTH BLEIBT DIREKTOR DES EVANGELIUMS-RUNDFUNKS.

1998 GING DER WIENER DIÖZESANSENDER RADIO STEPHANSDOM AUF SENDUNG.



SZENE AUS EINEM IN ÄGYPTEN PRODUZIERTEN ONESIMUS-FILM

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK AUGUST 2003

COTE D'IVOIRE: AUS DER ARBEIT VON AFRICAN CHRISTIAN TELEVISION

(3xM) African Christian Television, das seine Sendungen in Cote Ivoire produziert, hat Anfang des Jahres einen Koordinator ernannt, der für die Weiterverbreitung der Produktionen in Zentralafrika sorgen soll. Bisher kommen die Sendungen außer im Ursprungsland regelmäßig auch über Fernsender in Burkina Faso und im Kongo (Kinshasa). Nach eigenen Angaben hat man damit ein Zuschauerpotential von 11 Mio. Menschen. Außerdem gibt es gelegentliche Sendungen in Gabun, Mali, Senegal und Tschad. Erste Kontakte bestehen auch nach Togo und in die Zentralafrikanische Republik. Auch in Ländern mit muslimischer Mehrheit bestehen häufig Möglichkeiten, Sendungen im nationalen Fernsehen unterzubringen. Ein weiterer Ansprechpartner sind natürlich die entstehenden Privatsender. ACT wurde 1989 von der African Evangelical Alliance gegründet und verfügt seit 2001 über ein professionell ausgestattetes Fernsehstudio in Abidjan, das von der niederländischen 3xM finanziert wurde.

NIGERIA: SENDUNGEN VON SALAMA RADIO NUR NOCH IN NIGERIA

(HjB) Ab dem 6. Juli 2001 sendete Salama Radio christliche Programme für West-Afrika, zunächst aus Großbritannien, aber auch aus Jülich. Die Station wollte mittelfristig rund um die Uhr in Arabisch, Englisch, Französisch, Fulfulde und Hausa senden. Im August 2002 wurden alle Aktivitäten nach Jos in Nigeria verlegt. Die Kurzwellensendungen mussten aus finanziellen Gründen eingestellt werden, doch soll es nach Angaben von Nick Batchelor von Harvestime

Ministries UKW-Sendungen in Nigeria geben. Während Dr. Jacob Abdalla die Arbeit weiter leitet, sind Ian Simpson und Margaret Perera ausgeschieden. Die afrikanische Niederlassung von Salama Radio ist in Nigeria (The Studio, P.O.Box 287, Jos, Plateau State, Nigeria, Tel: +234 (0)90 601 576).

ZAMBIA: CHRISTIAN VOICE NUN THE VOICE - AFRICA

(CV/HjB) Die protestantische Radiomission Christian Voice hat ihr Afrika-Programm am 30. Juni 2003 als The Voice - Africa neugestartet und damit den Programmnamen der Kurzwellen- und Satellitenprogramme aus Australien (Chinesisch, Englisch, Indonesisch) angepasst. Die Station hat nach eigenen Angaben folgenden

Sendeplan:
15.00-03.00 4965 (100 kW)
03.00-06.00 6065 (100 kW)
06.00-15.00 9865 (100 kW)

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke)

Christian Voice ist bei guten Südafrikabedingungen auf 4965 kHz abends ab ca. 18.00 Uhr brauchbar zu empfangen. Für 6065 und 9865 kHz bestehen kaum Empfangschancen. Das Programm wird in West Bromwich bei Birmingham in Großbritannien produziert und über Satellit zur Kurzwellenstation nach Sambia und anderen Abnehmern in Afrika übertragen. Daneben gibt es auf UKW-Sendern in Lusaka, Kitwe und Ndola ein Programm, das in Sambia selber zusammengestellt wird. Die in Großbritannien beheimatete Mission betreibt jetzt Kurzwellensender in Sambia (1994), Chile (1998) und Australien (2000). Von Chile aus ist die Sendung 20.00-23.00 Uhr auf 15365 kHz als Versorgung des Südlichen Afrika mit den Sendungen der portugiesischen Voz Crista bestimmt.

AMERIKA

ECUADOR: FREQUENZÄNDERUNG FÜR DIE DEUTSCHEN SENDUNGEN VON RADIO HCJB QUITO

(HCJB/HjB) Radio HCJB Quito weicht Interferenz durch Mandarin-Sendungen der BBC London aus und sendet die deutschen Sendungen mit Wirkung zum 11. August 2003 nach folgendem

Sendeplan aus:
05.00-06.00 9780 (100 kW, 42° Eu)
21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz)
Deutsch, :30 Plattdeutsch
09.30-10.30 6010 (100 kW, 155° für
Brasilien) 21455-USB (1 kW, 35
Eu 225° Oz) Deutsch, 10.00
Plattdeutsch
20.00-20.30 15545 (100 kW, 42°
Eu), 17795 (100 kW, 38° Eu),
21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz)
Deutsch
22.30-23.00 11890 (100 kW, 150
330° SAm) Plautdiesch
23.00-00.00 11890 (100 kW, 131°
SAm) Deutsch

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke,
Richtung) Programm

Im Unterschied zum „regionalisierten“ Betrieb der Kurzwellenstation, die nur noch für Lateinamerika zuständig ist, kann die deutsche Redaktion von Radio HCJB Quito noch bis September 2004 auch für Europa senden. Das Überlebensargument für die deutschen Europa-Sendungen ist die besondere Zielgruppe der Kurzwellenfreunde, die durch die besondere Mischung von Südamerika-Kolorit, Religion und DX-Programm erreicht werden können. Als reines Religionsprogramm mit europäischem Sendestandort dürfte man dagegen keine Überlebenschancen haben.

Für die Deutsche Abteilung sind jetzt offiziell zwei Regionen zuständig, die Missionsleitung Lateinamerika unter Jim Estes, zu der die Sendestation gehört, und die Missionsleitung Europa-Asien unter Jason Vincent Newton, die für die Finanzierung von Europa-Sendungen zuständig wäre. Die Mitarbeitenden der Redaktion sind als „Glaubensmissionare“ ohnehin gehalten, ihren Unterhalt durch Spenden aus Freundeskreisen zu bestreiten. Da man auch Sendungen für deutschsprachige Minderheiten in Südamerika hat, ist der Bestand der

Redaktion so lange nicht bedroht, wie diese Sendungen beibehalten werden.

USA (ALASKA): HERBSTSENDEPLAN VON KNLS

(KNLS/HjB) Der protestantische Missionssender KNLS Anchor Point hat für den Zeitraum 28.9.-26.10.2003 folgenden Sendepan bekannt gegeben.

08.00-10.00 11765 (100 kW, 270°)
Englisch, 9.00 (300°) Russisch
10.00-18.00 9615 (100 kW, 285°)
Mandarin, darin 11.00-12.00 (300°)
Russisch, 13.00-14.00 (270°)
Englisch, 17.00-18.00 (330°)
Russisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke, Richtung) Programm

Der zweite 100-kW-Sender für KNLS Anchor Point sollte ab 1. Oktober 2003 Sendungen in Russisch und Chinesisch ausstrahlen, aber offensichtlich gibt es Verzögerungen bei dem Projekt.

Die Station ist in Europa zwar nur schwer zu hören, bestätigt Empfangsberichte für die eigenen Sendungen recht zuverlässig. Dabei wird pro Brief nur eine QSL-Karte ausgestellt, egal wie viele Empfangsberichte eingesandt wurden.

USA (TENNESSEE): FREQUENZEN VON WWCR NASHVILLE

(HjB) WWCR Nashville hat für den Herbst 1.9.-25.10.2003 folgende Frequenzen angemeldet:

WWCR-1 Mischprogramm
00.00-09.00 3210 (100 kW, 46°)
09.00-10.00 9475 (100 kW, 46°)
10.00-22.00 15825 (100 kW, 46°)
22.00-00.00 9475 (100 kW, 46°)
WWCR-2 Gene Scott
01.00-12.00 5935 (100 kW, 85°)
12.00-01.00 13845 (100 kW, 85°)
WWCR-3 Mischprogramm
12.00-23.00 12160 (100 kW, 40°)
23.00-12.00 5070 (100 kW, 40°)
WWCR-4 R.G.Stair
04.00-13.00 7560 100 kW, 90°
13.00-22.00 9475 (100 kW, 90°)
22.00-04.00 7465 (100 kW, 90°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke, Richtung)

ASIEN

MONGOLEI: WIEDERAUFBAUPLÄNE FÜR WIND FM

(FEBC/HjB) Nach einem Feuer am 13. Januar 2003, das die Studios und Büroräume von WIND FM Ulaanbaatar zerstörte und einen Schaden von gut 120.000 Euro anrichtete, ist der einzige christliche UKW-Sender bei Eagle TV eingezogen. Hier wird nun täglich 10.00-21.00 Uhr live gesendet und dann automatisiert. Außerdem werden Sendungen zur Ausstrahlung auf Kurzwelle vorbereitet.

Da es keine Feuerversicherung gibt, muss der Schaden durch Spenden getragen werden. Das alte Gebäude soll abgerissen und neu errichtet werden. Der Direktor von FEBC Mongolia hat dafür Unterstützung in Skandinavien geworben. Ein Mongolia Ministry Support Team in Finnland soll sich um Finanzierung und Versand geeigneten Materials kümmern. Der Zeitplan sieht den Abschluss der Planungen im August, die Grundlegung im September/Oktober und den eigentlichen Bau im April 2004 vor.

WIND FM, das mit der Far Eastern Broadcasting Company verbunden ist, nahm am 2. Mai 2001 seine Sendungen auf. Die Station beschäftigt 15 Mitarbeitende unter Leitung von Batjargal Tuvhinsengel und sendet rund um die Uhr für gut eine Million Menschen im Einzugsbereich der Hauptstadt Ulaanbaatar. Die Muttergesellschaft FEBC sendet seit 1994 auf Kurzwelle für die Mongolei, bzw. Mongolen in der chinesischen Autonomen Region und anderen Nachbarländern. Trotz Hunderten von Jahren Kontakt mit dem Christentum gibt es kaum Christen in der Mongolei, zumal das Land auch 70 Jahre kommunistischer Herrschaft hinter sich hat.

EUROPA

DEUTSCHLAND: IBRA-RADIO AUS JÜLICH

(DFC/HjB) Das von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte IBRA-Radio hat seinen Sendepan über die Anlagen von T-Systems in Jülich erheblich geändert und Sendungen in Dari, Englisch, Farsi, Paschtu und Urdu gestrichen.

05.00-05.30 15715 (100 kW, 115°)
Arabisch, seit 1.8. statt 60 Minuten
14.00-15.30 15715 (100 kW, 90°, 115°) Englisch, Farsi, Urdu gestrichen
16.45-17.15 11610 (100 kW, 90°)
Paschtu, 17.00 Dari gestrichen
17.30-18.45 15695 (100 kW, 145°)
KiSwahili, 18.00 Englisch
17.30-18.00 15450 (100 kW, 135°)
Somali, um 15 Minuten verlängert
19.00-20.00 12140 (100 kW, 200°)
Fulfulde, Mo Di Bambara; :15
Hausa, Mi Do Zarma, Fr Sa
Tamajeq; :30 So Mo Moore, Di-Do
Songhai; :45 So Mo Manike, Fr Sa
Joula

20.00-21.00 9605 (100 kW, 175°)
Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke, Richtung) Programm

In früheren Jahrzehnten nutzte IBRA-Radio für seine internationalen Sendungen Kurzwellensender in Portugal, auf Malta und im Südlibanon, in den letzten Jahren hauptsächlich russische Sendeanlagen und seit dem 1. Januar 2001 die T-Systems-Anlagen in Jülich.

GROBBRITANNIEN: NEUES SATELLITENPROGRAMM VON CALVARY CHAPEL

(ASN 11.8./HjB) Calvary Chapel Radio hat am 14. Juli 2003 mit einem 24-stündigen Satellitenprogramm für das United Kingdom begonnen. Es wird als Sky Digital 906 im Bouquet von Sky ausgestrahlt und kann von neun Mio. britischen Haushalten empfangen werden.

Nach Angaben von Pastor Chuck Smith, Senior Pastor der Calvary Chapel Costa Mesa, California, soll das Programm eine religiöse Erneuerung auf den britischen Inseln auslösen. „It's the first all teaching and all worship music station in the UK. I'm just watching and waiting to see how the Lord is going to use it.“ („Es ist das erste Programm im

Vereinigten Königreich, das sich ganz auf christliche Lehre und Anbetungsmusik konzentriert. Ich bin gespannt, wie der Herr es nutzen wird.“) Tatsächlich tritt man aber nur in einen Markt ein, in dem schon zahlreiche andere christliche Radioprogramme präsent sind. Die britische Kontaktanschrift lautet: P.O.Box 647, Bromley, Kent, BR1 4WQ Tel: 020 8466 5365, info@calvarychapelradio.co.uk. Die Homepage <http://www.calvarychapelradio.co.uk/> ist noch Baustelle.

Calvary Chapel ist eine US-amerikanische Kirche, die auch Gemeinden in Großbritannien, Deutschland und anderen europäischen Ländern hat. Seit einigen Jahren betreibt man auch ein Satellitenprogramm CSN International mit angeschlossener terrestrischer Senderkette. Die Kopfstation ist KAWZ 89.9 MHz, die von Pastor Mike Kestler von der Calvary Chapel Twin Falls, Idaho, aufgebaut worden war. Nach dem Sendeende von KGEI San Francisco kaufte man vor einigen Jahren deren 250-kW-Sender und wollte ihn für eigene Kurzwellensendungen nutzen. Der Plan wurde allerdings wieder aufgegeben, der Sender weiterverkauft.

GROSSBRITANNIEN: BETEILIGUNG VON CHRISTIAN VISION AN DRM

(HjB) Die protestantische Radiomission Christian Vision ändert für die Zeit der HFCC-Konferenz in Tromsø ihr DRM-Sendungen. Vom 25. bis 27. August 2003 sendet man 13.00-14.00 Uhr auf der Kurzwelle 11675 kHz (Rampisham 33 kW, 33°). Normalerweise sendet man montags 10.00-11.00 Uhr. Christian Vision beteiligte sich am offiziellen Start von Digital Radio Mondiale, das als Hoffnungsträger für den traditionellen Kurzwellenrundfunk gilt, und führte am 16. Juni 2003 eine wöchentliche Digitalisierung für Westeuropa ein. Die Sendungen werden bei der Zentrale bei Birmingham produziert und über Sendeanlagen von Merlin Communications Ltd ausgestrahlt. Christian Vision, das mehrere

Satellitenprogramme produziert und unter anderem von Kurzwellenstandorten in Australien, Chile und Sambia ausstrahlt, ist seit 2001 mit dem DRM-Konsortium verbunden.

OZEANIEN

NÖRDLICHE MARIANEN: PACHTVERTRAG FÜR DAS GELÄNDE VON KFBS SAIPAN VERLÄNGERT

(FEBC/HjB) FEBC hat die Pacht für das 4,9 Hektar umfassende Sendegelande von KFBS Saipan verlängert. Nach der Verfassung braucht die Pacht von Regierungsland eine Dreiviertelmehrheit in beiden Kammern, wobei diese üblicherweise nur einmal im Jahr gemeinsamen tagen. Der von Parlament einstimmig abgesegnete neue Vertrag mit der Regierung des Marianas Commonwealth geht nun über 2006 bis zum 30. Januar 2021. Prominente protestantische Kirchenführer hatten sich für die Verlängerung eingesetzt und darauf hingewiesen, wie wichtig die flächendeckenden russischen Sendungen von KFBS Saipan in der Vergangenheit gewesen sind.

KFBS Saipan gehört zum weltweiten Netz der protestantischen FEBC und sendet seit 1984 hauptsächlich für Sibirien, China und Südostasien. Mittlerweile verfügt die Station über vier 100-kW-Kurzwellensender. Ein kleiner Mittelwellensender wurde inzwischen in örtliche Hände übergeben. Im täglich vielstündigen russischen Block gibt es auch vereinzelte deutsche Sendungen. Die Arbeit von FEBC Saipan wird von Robert Springer geleitet, der seit 20 Jahren bei der Station ist.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BADEN- WÜRTTEMBERG): SENDEPLAN DER EVANGELISCHEN MISSIONSGEMEINDEN

(HjB) Die Evangelischen Missions-Gemeinden, die bisher in dem Programmblock des Evangeliums-Radio Hamburg gesendet hatten, erscheinen zum 20. bzw. 21. August 2003 als selbständiger Kunde auf dem Sendeplan von T-Systems: 17.30-17.59 6015 (Jülich 100 kW, nd) Do Fr für Europa 22.00-22.30 9860 (Wertachtal 250 kW, 240°) Mi für Südamerika Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)

Die Evangelischen Missions-Gemeinden wurden 1987 in Filderstadt-Bonlanden gegründet. Ab 2000 waren sie mit religiösen Sendungen auf der Mittelwelle Luxemburg 1440 kHz zu hören. 2003 kamen die Sendungen durch Vermittlung des Evangeliums-Radio-Hamburg auch auf die Jülicher Kurzwelle. Empfangsberichte werden per Brief bestätigt.

DEUTSCHLAND (BAYERN): ERSTER PROFESSOR FÜR CHRISTLICHE PUBLIZISTIK GERHARD MEIER-REUTTI 70 JAHRE

(HjB) Gerhard Meier-Reutti, der erste Professor für Christliche Publizistik an der Theologischen Fakultät Erlangen, ist am 28. August 70 Jahre geworden. In Erlangen hatte Meier-Reutti ab 1991 den ersten Lehrstuhl für Christliche Publizistik in Deutschland bekleidet und auch einen Ergänzungsstudiengang aufgebaut. Seine Nachfolgerin wurde Johanna Haberer, die nach der Öffnung des deutschen Rundfunksystems Radio- und Fernsehagenturen geleitet hatte, Chefredakteurin des Sonntagsblatts und EKD-Rundfunkbeauftragte gewesen war. Meier-Reutti, vor seiner Berufung Privatdozent an der Universität Erlangen sowie Gemeindepfarrer in Reutti bei Neu-Ulm, ist Mitglied mehrerer publizistischer Fachgremien in Bayern und auf EKD-Ebene und konzipierte unter anderem das publizistische Gesamtkonzept der EKD „Markt und Mandat“ mit.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK SEPTEMBER 2003

AFRIKA

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN FÜR RADIO VERITAS PRODUCTIONS GEÄNDERT

(RVP/HjB) Seit dem 1. Mai 2002 sendet Radio Veritas Productions, das sich um ein längerfristiges Senderecht auf UKW bemüht, auf Kurzwelle in Englisch für das Südliche Afrika. Zum 17. September 2003 werden die bisherigen Abendsendungen zunächst einmal aufgegeben. Die Stunden gehen an den Nachmittag, wo man sich besseren Empfang verspricht. Damit sendet die katholische Station nach folgendem Sendepan:

10.00-14.00 7240 (statt 10.00-11.00 Uhr)

16.00-19.00 3230 aufgehoben
Uhr Weltzeit Frequenz

Außerdem hat die Station, die von dem Dominikaner-Pater Emil Blaser geleitet wird, befristete Senderechte bekommen. Vom 5. Oktober bis 2. November 2003 kann man in Johannesburg auf 92,7 MHz und in Kapstadt auf Mittelwelle 729 kHz senden. In dieser Zeit wird der normale Sendepan auf Kurzwelle ausgesetzt.

AMERIKA

GUATEMALA: REPARATURTEAM BEI RADIO AMISTAD

(LBa/HjB) Radio Amistad war nach längerer Pause im September 2003 wieder auf 4698,7 kHz zu senden, da Funkamateure aus Chattanooga die von einem Sturm beschädigte Antenne repariert und auch den Sender überholt hatten. Allerdings gab es wenig später wieder Probleme mit der Stromversorgung. Radio Amistad sendet aus San Pedro La Laguna am Atitlan-See im südwestlichen Guatemala. Das UKW-Signal deckt mehrere Orte am Ufer dieses Sees ab. Die Kurzwelle

dient als Relais für die Weitergabe des Programms an einen Kleinsender auf 540 kHz (25 Watt), der vom UKW-Signal auf 97,6 MHz nicht erreicht wird. Die von Isaac Batz geleitete Station sendet ein Mischprogramm aus Musik, Bildung und Religion in Tzutuil, Cakchiquel, Quiche und Spanisch und steht den zehn Baptistengemeinden der Region nahe. Das „Radio Committee“ der Iglesia Bautista Getsemani in San Pedro La Laguna hatte im Sommer 2001 eine Kurzwellenlizenz für Radio Amistad erhalten. Larry Basinger, der den Sender gebaut hat und ihn auch installiert, hat auf diese Weise schon mehrfach Missionssender in Mittelamerika unterstützt. Ein anderes Beispiel ist Radio Buenas Nuevas/HRET in Honduras.

USA: EVANGELIST GARNER TED ARMSTRONG VERSTORBEN

(DFC/HjB) Der Evangelist Garner Ted Armstrong ist am 16. September 2003 im Alter von 73 Jahren an Lungenentzündung gestorben. Er gründete mit seinem Vater Herbert W. Armstrong in den sechziger Jahren das Radioprogramm „The World Tomorrow“, das auf über 300 Stationen ausgestrahlt wurde. 1978 zerstritten sich allerdings Vater und Sohn über die Lebensführung von Herbert W. Armstrong, und Armstrong senior schloss seinen junior aus ihrer Kirche aus. Danach gründete Garner Ted Armstrong mit der „Garner Ted Armstrong Evangelistic Association“ seine eigene Organisation.



USA (ALABAMA): RATZINGER- INTERVIEW AUF EWTN

(EWTN-TV/HjB) Der weltweit größte katholische Fernsehsender EWTN (Eternal Word Television Network) strahlte vom 6. bis 8. September in mehreren Wiederholungen der internationalen Nachrichtensendung

'The World Over Live ein Exklusiv-Interview mit Joseph Kardinal Ratzinger aus. In einem Gespräch mit Raymond Arroyo nahm der Präfekt der Glaubenskongregation Stellung zur aktuellen Situation der römisch-katholischen Kirche in der Welt, zu den Gründen für die Glaubenskrise in der heutigen Zeit ebenso wie zum neuen Frühling in der Kirche, den er vor allem unter den Jugendlichen und in den jungen geistlichen Gemeinschaften erkennt. Weitere Themen waren die Ökumene, die eine mögliche Reform der Liturgiereform, die Erschütterung des Vertrauens in die Kirche angesichts der Fälle sexuellen Mißbrauchs Minderjähriger, insbesondere in den USA, sowie die Beziehung zwischen Bischofskonferenz und Ortsbischof. Gegenüber EWTN äußerte sich der Kardinal auch bezüglich seiner persönlichen Zukunft, nachdem er mehrmals sein Ausscheiden aus dem Amt angekündigt hatte

KANADA: REALITY ZONE AUCH IN KANADA

(TWR/HjB) Das von Trans World Radio in Australien produzierte Jugendprogramm The Reality Zone wird jetzt auch bei Sendern in Ontario und New Brunswick ausgestrahlt. Das Programm wird jetzt bei gut 100 Stationen in aller Welt ausgestrahlt..

<http://www.therealityzone.com>

USA (KENTUCKY): SENDEPLAN VON WJIE UPTON

(HjB) WJIE Shortwave hat seinen Sender für 13595 kHz am 26. September 2003 wieder in Betrieb genommen. Er soll einen eigenen Programmstrom mit „christlichen patriotischen Programmen“ bekommen. Ursprünglich sollten schon ab Mai 2003 zeitweise zwei verschiedene Programmströme ausgestrahlt werden.

Am 24. April 2002 wurde die Kurzwellenstation WJCR Upton nach zehn Jahren Bestehen an Word Broadcasting (WJIE Slogan „Where Jesus is Exalted“) verkauft. Der neue Eigner machte sich

umgehend an die Überholung der Sendeanlage. WJCR sendete seit 1992 rund um die Uhr ein Southern Gospel-Programm und soll nun in Partnerschaft mit High Adventure Ministries zur Voice of Jerusalem werden. Statt der alten 50-kW-Sender soll ein 100 kW-Sender installiert werden, der bisher bei FEBA-Radio im Betrieb war. Obwohl die Station bereits unter dem Namen WJIE Shortwave arbeitet, wurde offenbar die offizielle Änderung des Rufzeichens noch nicht vorgenommen.

WJIE Shortwave hat nach wie vor die Frequenzen 7490 kHz (50 kW, 155°) und 13595 kHz (50 kW, 55°) für einen Betrieb rund um die Uhr angemeldet, aber jetzt mit veränderten Abstrahlrichtungen. Empfangsberichte werden an folgende Person erbeten: Morgan Freeman, P.O. Box 197309, Louisville KY 40259, USA, morgan@wjie.org.

ASIEN

BANGLADESH: IBRA-SENDUNG IN DER HAUPTSTADT

(IBRA/HjB) IBRA-Radio möchte ab 1. November 2003 seine Bengali-Programme auch über eine UKW-Station in der Hauptstadt Dhaka ausstrahlen. Die Station hat eine technische Reichweite von 20 Mio. Menschen, und damit gut einem Sechstel der Bevölkerung des Landes. Vorgesehen ist eine halbe Stunde wöchentlich als Ergänzung der Viertelstunden auf Kurzwelle. Von 1995 bis 2000 finanzierte IBRA-Schweden sogar eine tägliche halbe Stunde als eigener Programmblock über einen Kurzwellensender in Taschkent.

CHINA (TAIWAN): NEUE MITTELWELLE FÜR FAMILY RADIO

(DFC/HjB) Family Radio setzt eine neue starke Mittelwelle aus Taiwan ein. Die Station in Fangliao am Süzipfel Taiwans sendet täglich 14 Stunden auf 1359 kHz für Family Radio.

10.00-24.00 1359 (250 kW) Tagalog, 11.00 Indonesisch, 12.00 Vietnamesisch, 13.00 Tagalog, 14.00 Indonesisch, 15.00 Vietnamesisch, 16.00 Hindi, 18.00 Englisch, 21.00 Tagalog, 22.00 Indonesisch, 23.00 Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke) Programm
Eine weitere neue Welle vom selben Standort ist 1503 kHz mit CBS - Sendungen in Mandarin-Chinesisch 10.00-14.00 Uhr. Die beiden Frequenzen ersetzen offenbar die Mittelwelle 585 kHz (1200 kW) vom selben Standort, die sich nicht für das südostasiatische Zielgebiet bewährt hat.

IRAN: WINTERSENDEPLAN VON FEBA FÜR DEN IRAN

(DFC) Der Wechsel von Sommer auf Winterzeit erfolgt im Iran bereits am 23. September 2003. Aus diesem Anlass hat FEBA-Radio seine Sendungen in den Iran modifiziert. Bemerkenswert ist eine neue Sendeschiene für Minderheitensprachen. Farsi wird nur von etwa der Hälfte der 67 Millionen Iraner gesprochen. Mit den neuen Programme können 5 Mio. Luri, 1,2 Mio. Balochen, 11,2 Azeri und 1 Mio. Turkmenen ein christlichen Programm hören. Alle diese Völker sind Muslime. Der Sendeprogramm hat folgende Struktur:

06.30-08.00 9660 (Al Dhabayya) Fr: Farsi Voice of Salvation, 7.00 Way of Life, :30 Voice of Happiness (ex 5.30-7.15, 7.00 Luri auf abends verlegt)

16.30-17.45 9875 (Moskau) Farsi Good News; 17.00 Children of Light, So Church and you, :30 Mo God's grace and love (Turkmenisch), Di What does God say (Turkmenisch), Mi Walk with God (Turkmenisch), Do Bridge (Azeri), Fr The Story of Jesus (Luri), Sa Jesus is calling (Baluchi), So True Freedom (Baluchi) (ex 15.30-16.30 auf 9650 aus Armavir)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

KIRGISIEN: TWR AUS ZENTRALASIEN

(DFC) Trans World Radio belegt täglich eineinhalb Stunden in fünf Sprachen bei Radio Extol Bishkek 1467 kHz. Techniker von TWR überholen derzeit den Sender, damit er volle Leistung von 150 kW bringen kann. Es wird mit einer Reichweite von 600 km gerechnet. Im September 2003 führte Udo Vach, Chefredakteur der ERF, die erste rundfunkhomiletische Schulung von TWR in Zentralasien durch. Die Teilnehmer waren Kasachen, Russen, Tadschiken, Turkmenen, Usbeken und Kirgisen. Alle haben erst nach der Perestroika zum christlichen Glauben gefunden haben und vorher Muslime waren.

PHILIPPINEN: REGIONALISIERUNG AUCH BEI FEB-INTERNATIONAL

(FEBI/HjB) Wie andere weltweit tätige Radiomissionen ist auch die FEBC in einem Umbau der Organisationsstruktur begriffen. Das International Office of Far East Broadcasting nimmt am 1. September 2003 offiziell den Betrieb auf. Alle betroffenen Mitarbeiter erhalten dafür neue Adressen zur Internet-Domain febi.org in der Form xx@febi.org. Zu den

Führungspersonen gehören:
Jim Bowman (International Chairman) jbowman@febi.org
Carlos Pena (Executive Director) cpena@febi.org
John Wheatley (Secretary) jwheatley@febi.org
Frank Gray (International Program Director) fgray@febi.org
Peter Hsu (International Schedule Management) phsu@febi.org
Mike Adams (Engineering Support) madams@febi.org
David Bayliss (Engineering Support) dbayliss@febi.org
Eila Murphy (Information & Data Services) emurphy@febi.org
Patrick Murphy (Information & Data Systems) pmurphy@febi.org

Die alten febc-Adressen bleiben noch eine Weile gültig. Bereits seit August 2003 ist die Homepage www.febi.org im Betrieb, die die bisherigen Inhalte von www.febc.org übernimmt. Der alte Domain-Name wird künftig für den US-amerikanischen Zweig eingesetzt.

RUSSLAND: BIBLE VOICE FÜR OST- UND SÜDOSTASIEN

(BVBN/HjB) Bible Voice Broadcasting sendet nach folgendem Sendepan aus Duschambe oder Al Dhabbaya für Indien. Zum 1. September 2003 betreut der Sendezeitmakler folgende Programme:

11.30-12.45 13590 (Khabarowsk 100 kW) Mo-Mi -, Do Call to Obedience (Englisch), Fr On a High Mountain (Englisch, Französisch), Sa Call to Worship, So Best of Truths that Transform; :45 Mo-Fr Life in the Word (Englisch), Sa Call to Worship, So Best of Truths that Transform; 12.00 Voice of Truth (Vietnamesisch); :15 Mo A Look into the Word (Englisch), Di Mi Voice of Truth (Vietnamesisch), Do-So Voice of Truth (Kantonesisch); :30 Mo A Look into the Word (Englisch), Di Mi Voice of Truth (Vietnamesisch), Do-So - 14.00-15.00 5945 (Komsomolsk na Amure 250 kW) Sa Son To (Vietnamesisch), :30 A Look into the Word (Englisch) Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke)

USBEKISTAN: NEUER SENDEPLAN DER VOICE-SENDUNGEN

(DFC/HjB) Der christliche Anbieter The Voice Asia, der an sich aus dem australischen Darwin in Englisch, Hindi, Indonesisch und Mandarin-Chinesisch sendet, hat am 17. September 2003 seinen Sendepan für die Hindi-Programme modifiziert. 01.00-04.00 11850 (Taschkent 100 kW, 153°) 05.00-11.00 13630 (Taschkent 100 kW, 153°) (ex 5.00-8.00) 11.00-14.00 13635 (Darwin 100 kW, 303°) 14.00-17.00 9880 (Taschkent 100 kW, 153°) (ex 13635 kHz aus Darwin. Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung) Auf der alten Frequenz wurde der Wechsel zunächst noch bekannt gemacht.

Das Programm kommt von einem christlichen Missionssender, ist aber als Tagesbegleitprogramm mit Nachrichten, allgemeinen Informationen und populärer indischer Musik gestaltet. Nachrichten kommen zum Beispiel um 6.30 und 7.30 Uhr. Die Moderation ist in Hindi mit Einsprengeln anderer nordindischer Sprachen und gibt die Zeit in Indian Standard Time. Als indische Adresse gibt man an: The Voice, P.O.Box 1, Kangra, Himachal Pradesh, mail@thevoiceasia.com.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: BIBLE VOICE BROADCASTING FÜR INDIEN

(BVBN/HjB) Bible Voice Broadcasting sendet nach folgendem Sendepan aus Duschambe oder Al Dhabbaya für Indien. Zum 1. September 2003 betreut der Sendezeitmakler folgende Programme: 00.30-01.00 7210 Mo-Fr Right from the Heart (Englisch) Sa So Bandana (Bengali) 02.00-02.30 9610 Aradhana (Hindi) 02.30-03.00 11805 Sa Derek Walker (Englisch), So Roger Price (Englisch) Uhr Weltzeit Frequenz Programm (Sprache)

So God is just a Prayer away; :30 Mo-Mi Life in the Word, Do A Look into the Word, Fr Best of Truths that Transform, Sa Derek Walker, So Foursquare Gospel Tidings; :45 Mo-Fr -, Sa Derek Walker, So Foursquare Gospel Tidings; 8.00 Mo-Fr -, Sa Christ Gospel Broadcast, So Truth for the World 08.45-10.15 17595 (Wertachtal 125 kW, 135°) Fr Arabisch: Road to Emmaus, 9.00 Ask an the word of God will answer, 10.00 River of Love 16.15-17.59 15570 (Jülich 100 kW, 217°) Arabisch: Mo Mi-Fr Nasel Ibrahim, Di Road to Emmaus, Sa So -; :30 Mo-Di Light and Truth, Mi-Fr Encourage Iraq, Sa So -; 17.00 Mo-Fr Voice of Forgiveness, Sa Jack van Impe (Englisch), So God is just a prayer away (Englisch); :30 Mo-Fr -, Sa Call to Worship (Englisch), So People's Gospel Hour. 16.30-17.30 13810 (Jülich 100 kW, 130°) Amharisch: Ethiopian Outreach Ministry (Amharisch), 17.00 Mo Ebenezer Radio Ministry (Amharisch), Di Voice of Light (Tigrigna), Mi Amanuel Ethiopian Evangelical Church (Amharisch), Do Gospel Voice (Amharisch), Fr Sa - 18.00-19.30 5970/6010 (Jülich 100 kW, 141) Englisch, soweit nicht anders angegeben: Life in the Word, Sa Andy Krasnoperow (Russisch), So Jack van Impe; :15 Mo Mi Fr Campaign for Christ (Russisch), Di On a High Mountain, Do Sa Andy Krasnoperow (Russisch), Fr So Jack van Impe; :30 Life in the Word, Sa Andy Krasnoperow (Russisch), So Wesleyan Hour; :45 Mo-Fr -, So Sa Strength for Today; 19.00 Mo-Sa -, So God is just a Prayer away 19.00-20.00 13710 (Wertachtal 250 kW) Mo-Mi -, Do Living Love (Arabisch), Fr Real Life Bible Course, Sa Hope for Today und Love Power, So Truth for the World und Christ Gospel Broadcast; 19.30 Fr Kindle the Flame, Sa Remnant of Messiah, So Gospel of Hope und Crying Out 19.00-19.15 13725 (Jülich 100 kW, 175°) Englisch: Mo-Fr Focus on the Kingdom, Sa Tree of Life, So A

EUROPA

DEUTSCHLAND: BVBN-SENDEPLAN IM HERBST 2003

(BVBN/HjB) Bible Voice Broadcasting Network sendet seit 1. Juli 2002 auf Kurzwelle und seit Dezember auch über deutsche Anlagen. Die gebuchte Sendezeit variiert mit den Kunden. Mit Stand 1. September 2003 betreut Bible Voice Broadcasting Network folgende Sendungen aus Deutschland: 07.00-08.15 5975 (Jülich 100 kW, 290°) Englisch: Life in the Word, Sa Jack van Impe, So God is just a Prayer away; :15 Mo On a High Mountain, Di Feedings his Lambs, Mi Eternal Good News, Do A Look into the Word, Fr Best of Truths that Transform, Sa Jack van Impe,

Look into the Word, :15 Mo-Do -,
Fr The Storyteller, Sa Tree of Life,
So A look into the Word; :30 So-Fr,
Sa Keep Looking up

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender,
Stärke, Richtung) Programm

Dagegen wurde die arabische
Morgensendung für den Nahen
Osten (5.00-5.30 Uhr 13840 Mo-Fr
Good Morning) im Lauf des August
eingestellt.

Das Bible Voice Broadcasting
Network (BVBN) ist eine
Nachfolgeorganisation von High
Adventure Ministries, die George
Otis im Jahre 1979 als Träger für die
Sendungen der Voice of Hope aus
dem Süd-Libanon gegründet hat.
Aus dieser kleinen Station
entwickelte sich ein globales
Sendernetzwerk mit Stationen in
Süd-Libanon, Kalifornien und Palau.
Nach dem Verlust des Senders in
Süd-Libanon durch Rückzug der
Israelis 2000 begann eine
Umstrukturierung. Es entstand mit
der Voice of Jerusalem ein
Satellitenprogramm. Im Juli 2001
haben sich die High Adventure
Ministries (USA), die High Adventure
Communication Ministries (Canada)
und die Bible Voice (UK) verbunden,
um Kurzwellensendungen für
Nahost, Europa, Afrika, China,
Indien und Südost-Asien zu senden.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DES OVERCOMERS AUS JÜLICH

(T-S/HjB) Der US-amerikanische
Prediger R.G. Stair hat laut
Telekom-Liste folgenden Sendeplan
aus Jülich:

04.00-06.00 9770 (100 kW, 240°)

13.00-15.59 13810 (100 kW, 115°
WAs)

12.00-16.00 6110 (100 kW, 290°/nd
Eu), Sa bis 17.00

20.00-21.00 9595 (100 kW, 160°)
neu ab 1.9.2003

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke,
Richtung)

R.G. Stair sendet in den USA rund
um die Uhr auf dem
Kurzwellensender WWCR-4
Nashville und stundenweise auf
anderen US-amerikanischen
Kurzwellensendern. Ab 4. August
1997 nutzte Stair Jülich zur
Abrundung der Versorgung

Nordamerikas. Als im Frühjahr 1998
die Satellitenverbindung stand,
wurde die Sendezeit aus Jülich
erheblich ausgebaut, doch wurde
längst der Großteil der Sendezeit
wieder aufgegeben.

GROßBRITANNIEN: KURZZEITLIZENZ FÜR PREMIER FM IN BIRMINGHAM

(ANS 19.9./HjB) Das Londoner
Premier Christian Radio hat eine
befristete Lizenz für Sendungen in
Birmingham erhalten. Wie schon bei
einem ähnlichen Projekt in
Manchester im Sommer soll Premier
FM nach dem Muster der Londoner
Mittelwellenstation senden und der
örtlichen Christenheit eine Stimme
verleihen. Man hofft natürlich,
mittelfristig eine Station in den
British Midlands errichten zu
können.

GROßBRITANNIEN: NEUES RELAIS FÜR BIBLE VOICE BROADCASTING NETWORK

(BVBN/HjB) Der mit High Adventure
verschwierte britische
Sendezeitmakler belegt seit
September auch Zeit über britische
Kurzwellensender.

Der
Sendeumfang wechselt je nachdem,
wieviel Sendezeit die Kunden
buchen.

17.00-17.15 17860 (Rampisham 500
kW, 125°) montags bis freitags

Arabisch „für den Jemen“

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender,
Stärke, Richtung) Sprache

Dieselbe Frequenz wird auch im
Winter 2003/04 eingesetzt. Bis zum
29. August hatte man in mehreren
Schritten eine arabische Sendeleiste
montag bis freitags 05.00-05.30 Uhr
über die T-Systems-Kurzwellen
Wertachtal 13840 kHz (125 kW,
120°, seit 5.5.2003) abgebaut.

ITALIEN: TREFFEN DER INTERNATIONALEN FAMILIE VON RADIO-MARIA-FAMILIE IN ROM

(RV 1.10./HjB) Ende September
trafen sich Vertreter der
weitverzweigten Radio-Maria-
Familie in Rom zu ihrem zweiten

Weltkongress. In 35 Ländern gibt es
inzwischen den privaten
katholischen Radiosender, in 17
weiteren wird er aufgebaut. Der
Programmverantwortliche von dem
deutschen Familienzweig Radio
Horeb, Pfarrer Richard Kocher,
beschreibt die Tagung so: „Es ist
eine bunte Mischung aus allen
Nationen, aus Schwarzafrika sind
viele Delegationen da. Radio Maria
ist sehr stark vertreten in
Südamerika. Wir haben auch schon
Niederlassungen in den Philippinen.
Es ist wirklich die Internationalität,
die Katholizität der Kirche
abgebildet. Zum Beispiel sind hier
Vertreter aus Sierra Leone und
Ruanda, die erzählen vom
Bürgerkrieg. In so einem Land ein
Radio aufzubauen heißt, von der
Schraube bis zum Sendemast alles
zu liefern. Es heißt auch, nicht zu
erwarten, dass das Geld, das die
internationale Familie dort
hineinsteckt, je zurück fließt. Das
heißt, es geht wirklich um die
Menschen, diesen Menschen einen
Dienst zu schenken.“ Zweck des
Treffens in Rom ist es, Erfahrungen
auszutauschen und Weichen für die
Zukunft zu stellen. In Deutschland
will sich Radio Horeb künftig
verstärkt um die Beziehungen
zwischen den Menschen kümmern.
Das Thema des nächsten
Weltmedientages „Familie und
Medien“ kommt Kocher da gelegen.
In der Programmplanung von Radio
Horeb steht bereits eine
wöchentliche Sendung zum Thema:
„Ehe wir uns trennen. Wir sehen das
als eine ganz wichtige Aufgabe an,
Menschen zu helfen, ihre
Schwierigkeiten in Beziehungen zu
überwinden. Es geht aber jetzt nicht
nur um Trennung, sondern ganz
grundsätzlich um gelingende
Partnerschaft: Was sind die Gründe,
dass sie gelingt, dass sie zerbricht.
Wenn jetzt wir als betont religiöser
Sender das zur Sprache bringen
werden, wird das etwas sein, was
ganz sicher sehr nachgefragt sein
wird.“

SCHWEDEN: TESTSENDUNGEN VON PAN EUROPEAN RADIO

(HjB) Der Sendezeitmakler Pan European Radio, das bereits im Dezember 2002 die polnische Mittelwelle Koszecin 1080 kHz testete, testet in den Nächten vom 26. bis 28. September 22.30-0.30 Uhr die schwedische Mittelwelle Soelvesborg 1179kHz (300/600 kW). Dieses Mal wurde folgende Adresse verwendet: MD Bert VanSchaick, Pan European Radio, P.O.Box 16913, Beverly Hills, California 90209, USA. Trotz der US-amerikanischen Adresse handelt es sich um ein niederländisches Unternehmen.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: MODIFIZIERTER SENDEPLAN VON HCJB AUSTRALIA

(HjB) HCJB Australia hat zum 15. September 2003 folgenden Sendeplan:

Ozeanien

18.00–20.30 11765 (50 kW, 120°)
englische Morgensendung

08.00–12.00 11750 (50 kW, 120°)
englische Abendsendung

Südasien

01.00–03.30 15555 (75 kW, 307°)
Urdu, :30 englische
Morgensendung

12.30–17.00 15390 (75 kW, 307°)
englische Abendsendung

17.00–17.30 15405 (75 kW, 307°)
Urdu

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke,
Richtung) Programm

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

PFARRER JOSEF ANSELM GRAF ADELMANN VON ADELMANNSFELDEN GESTORBEN

(SWR 22.9./HjB) Am 20. September 2003 verstarb im Alter von 78 Jahren Monsignore Pfarrer Josef Anselm Patritius Graf Adelmann von Adelmansfelden Freiherr von Hake. Mehr als vier Jahrzehnte hatte er im SWF, SDR und SWR für die katholische Kirche Verkündigungssendungen

gesprochen und galt bei den Hörerinnen und Hörern als glaubwürdiger, kluger und überaus humorvoller Vertreter des christlichen Glaubens. Pfarrer Adelmann gehörte zu den großen Originalen und prägenden Gestalten der Rundfunkgeschichte im deutschen Südwesten. Wenn er morgens seine geistlichen Worte live sprach, brachte er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer eine große Tüte ofenfrische Brezeln mit. Wer mit ihm zu tun hatte, schätzte ihn als Intellektuellen, der zugleich über eine große Herzensbildung verfügte.

Pfarrer Josef Anselm Graf Adelmann wurde am 4. Oktober 1924 in Köln geboren, 1955 erhielt er in Stuttgart die Priesterweihe. Zwei Jahre später begann er als Radiopfarrer beim Südwestfunk und wurde 1960 Beauftragter der Katholischen Kirche des SWF. Zeitgleich hatte er die Pfarrei in Tübingen-Bühl übernommen. Später wechselte er zum Süddeutschen Rundfunk und war dort ab 1973 bis zu seinem Ruhestand 1994 Rundfunkbeauftragter der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Auch nach der Pensionierung und über die Fusion der beiden Sender zum SWR hinaus war er im Radio präsent. Zeitgleich engagierte sich Pfarrer Anselm für die Kunst. Seit 1978 stand er dem Kunstverein des Bistums vor und war Herausgeber zahlreicher Kunstbände. Für seine Verdienste wurde Pfarrer Adelmann 1983 der päpstliche Ehrentitel Monsignore verliehen, zudem war er Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

DEUTSCHLAND (BADEN-WÜRTTEMBERG): WEITERE LIVE-SENDUNGEN DER „STIMME DER HOFFNUNG“

(SdH/HjB) Das Medienzentrum der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten setzt die im September begonnenen live-Sendungen zur Bibel auch im November und Dezember fort. Die Sendungen, bei denen man Fragen zur Bibel und zum christlichen Glauben stellen kann, werden mittwochs jeweils um 09.00-09.30 und 12.00-12.30 Uhr

MEZ auf der Kurzwelle 7235 kHz ausgestrahlt. Als Kontaktnummer wird 01803-463368 (01803-Hoffnung) angegeben.

Am 3., 10. und 17. September 2003 führte die adventistische „Stimme der Hoffnung“ erstmals die Sonderaktion zum ökumenischen „Jahr mit der Bibel“ durch. Drei Wochen lang boten Sylvia und Werner Renz die Möglichkeit, Fragen an das Buch der Bücher live beantwortet zu bekommen.

DEUTSCHLAND (BAYERN): EVANGELIUMS-RUNDFUNK BEIM WILLOW-CREEK-KONGRESS IN NÜRNBERG

(LRü) Der Evangeliums-Rundfunk begleitet den Willow-Creek-Kongress vom 6. bis 8. November in Radio, Fernsehen und Internet. Die Willow Creek Community Church in Chicago/USA arbeitet seit etwa 30 Jahren nach Gemeindeaufbaustrategien, die bei dem Kongress unter dem Motto „Lebensverändernde Gemeinden bauen“ vermittelt werden sollen.

ERF-Fernsehen wird zwei Talksendungen während des Kongresses in der Frankenhalle in Nürnberg produzieren. In der ersten ist der internationale Leiter der Willow-Creek-Gesellschaft, Gary Schwammlein, zu Gast. Die zweite Aufzeichnung widmet sich dem Studienprogramm Alphakurs. Die Organisation Alphakurs Deutschland ist Mitveranstalter des Kongresses, zu dem rund 8.000 Teilnehmer erwartet werden. Ausgestrahlt werden die Fernsehsendungen unter dem Titel „Hof mit Himmel“ bei NBC Europe im Kabel am 15. und 22. November sowie bei Bibel TV über den Satelliten ASTRA digital am 16. und 23. November. Außerdem wird es die Sendungen als Videos geben. ERF Radio bringt im Rahmen seiner Sendereihe „Willow Creek“ mehrere Sendungen rund um den Kongress. Zu hören sind die Sendungen montags 20.00-21.00 Uhr auf ERF Radio analog (über Astra 10,906 GHz v, 7,38 MHz) und digital (über Satellit Astra 12,148 GHz horizontal, Symbolrate 27500), im Rhein-Main-Gebiet auch auf Mittelwelle 1539

kHz sowie als RealAudio im Internet unter www.erf.de.

Die Radiosendungen zum Willow-Creek-Kongress im Überblick:

3. Nov.: Der Willow-Creek-Kongress in Nürnberg: Erwartungen, Ziele, Visionen. Gespräch mit Ulrich Eggers (Vorsitzender von Willow Creek Deutschland) und Karl-Heinz Zimmer (Geschäftsführer von Willow Creek Deutschland)
10. Nov.: Lebensverändernde Gemeinden bauen. Eindrücke und Ausschnitte aus den Vorträgen
24. Nov.: Ansteckendes Christsein leben (lernen). Ausschnitte aus dem Vortrag von Bill Hybels
1. Dez.: Die Gesellschaft verändern. Ausschnitte aus dem Vortrag von Nicky Gumbel
8. Dez.: Ein ganzes Land neu mit dem Evangelium erreichen. Ausschnitte aus dem Vortrag von Nicky Gumbel
22. Dez.: Auf dem Weg zu einer wirkungsvollen Gemeinde. Ausschnitte aus dem Vortrag von Bill Hybels
29. Dez.: Der Y-Faktor Ihrer Gemeinde. Ausschnitte aus dem Vortrag von Bill Hybels

DEUTSCHLAND (BAYERN): KURZVERKÜNDIGUNG BEI RADIO GONG 97,1

(AREF) Seit September 2003 sendet Radio Gong 97,1 im Großraum Nürnberg jeden Montagabend kurz vor 22 Uhr „Gong-Spirit“. In nur 60 Sekunden will die Evangelische Funkagentur (efa) biblische Botschaft auf den Punkt bringen, mit einem Bibelspruch, einer Hörerumfrage und ein paar persönlichen Worten von Birgit Kuhn. „Alles in allem nur 60 Sekunden, mehr verträgt ein Musiksender nicht“, meint efa-Redakteur Christoph Lefherz und hofft mit „Gong-Spirit“ die erste kontinuierliche christliche Sendereihe auf Gong 97,1 präsentieren zu können.

DEUTSCHLAND (HESSEN): SCHWERE PANNE BEIM ERF RADIO

(HjB) Der ERF produziert und verarbeitet seit Jahren seine Sendungen digital und spielt die Sendungen per Computer ab. Am 18. September 2003 verlor der Evangeliums-Rundfunk seinen Speicher für die Sendungen von Radio ERF. Nach einigen Stunden konnte ein Notsendebetrieb aufgebaut. Obwohl ein Großteil des Materials auch an anderen Orten gesichert war, sind zehn Prozent der Daten verloren, was noch für zwei Monate zu Programmänderungen führt.

DEUTSCHLAND (HESSEN): JÜRGEN WERTH WEITER DIREKTOR DES EVANGELIUMS- RUNDFUNKS

(LRü) Jürgen Werth bleibt Direktor des Evangeliums-Rundfunks und wird nicht Geschäftsführer für den Bereich Buch in der „Stiftung Christliche Medien“ (scm) in Witten. Das haben der ERF Vorstand, der Vorstand der scm und Werth gemeinsam bekannt gegeben. Grund für diese Entscheidung ist der plötzliche Tod von Radio Chefredakteur Peter Fischer Anfang September und die bisher vergebliche Suche des ERF Vorstands nach einem Nachfolger für Werth.

In einer persönlichen Erklärung des 52-jährigen Werth, der seit 1993 an der Spitze des ERF stand, heißt es: „Mein Weg in die Stiftung war beschlossene Sache. Doch die Rahmenbedingungen im ERF haben sich dramatisch verändert. Daraufhin hat mich der Vorstand gebeten, meine Entscheidung noch einmal zu überdenken. Nach Rücksprache mit dem Vorstand der scm habe ich aus Verantwortung für den ERF entschieden mich für eine Neuberufung zum Direktor zur Verfügung zu stellen. Dieser Entschluss ist mir nicht leicht gefallen. Ich danke dem ERF Vorstand für sein Vertrauen und dem Vorstand der scm für sein Verständnis.“ Werth soll in einer Sondersitzung des ERF

Trägervereins am 27. Oktober neu berufen werden.

Werth arbeitet seit 1973 beim Evangeliums-Rundfunk, unter anderem als Leiter des Jugendfunks ERF junge welle und als Chefredakteur. Seit 1994 ist er Direktor des Senders, dessen Mitarbeiter und -arbeiterinnen nach einer so langen Zeit der Zusammenarbeit „sehr betroffen“ reagierten. Nach 30 Jahren Arbeit im Bereich der elektronischen Medien wollte sich Werth, der auch als Buchautor und Liedermacher bekannt ist, stärker journalistisch und gestalterisch im Printbereich engagieren. Seit der Bekanntgabe des Weggangs am 5. Mai 2003 hatte der Evangeliums-Rundfunk vergeblich nach einem Nachfolger für Werth gesucht.

Die scm, zu der der Hänssler Verlag, der R. Brockhaus Verlag, der Bundes-Verlag, der ERF Verlag sowie der Wuppertaler Oncken-Verlag gehören, muss nun ihre Führungsmannschaft neu formieren. Sprecher der scm-Geschäftsführung ist Erhard Diehl, Geschäftsführer für neue Medien Tobias Glawion. Ein neuer Geschäftsführer für den Bereich Buch wird nun wieder gesucht.

ERF FERNSEHSENDUNGEN KÜNFTIG BEI RHEIN-MAIN-TV

(LRü/HjB) Der Evangeliums-Rundfunk sendet künftig auch bei dem neuen Fernsehsender Rhein-Main-TV (rmtv, Bad Homburg). Wie ERF Pressesprecher Michael vom Ende bekannt gab, wird der ERF wöchentlich eine halbe Stunde Programm bei dem am 27. Oktober startenden rmtv ausstrahlen. Die Sendungen sind jeweils samstags und sonntags ab 11.30 Uhr zu sehen. Die erste ERF Sendung läuft am Samstag, 1. November. rmtv wird im Rhein-Main-Gebiet im Kabel in rund 1,2 Millionen Haushalte sowie europaweit digital über den Satelliten Astra (1 H, 19,2 Grad Ost, 12,633 GHz) verbreitet.

DEUTSCHLAND (NIEDERSACHSEN): HÖRERUMFRAGE BEI DER

LUTHERISCHEN STUNDE

(HjB) Noch bis zum 4. Dezember 2003 führt die Lutherische Stunde eine Umfrage durch, mit der die Hörgewohnheiten erfasst und Alternativen ausgelotet werden. So wird nicht nur nach der Nutzung der Sendeplätze bei Radio Luxemburg und der Stimme Russlands und den vorhandenen Empfangsgeräten gefragt, sondern auch nach der Bereitschaft, Kassetten bzw. CDs zu nutzen.

Als Anfang der achtziger Jahre bei einer massiven Veränderung der Sendekonditionen zahlreiche Radiomissionen bei Radio Luxemburg aufgaben, versuchte es etwa die Stimme des Glaubens mit einem Kassettendienst. In jüngeren Jahren überlegte auch das Schweizer Radio Freundes-Dienst diese Option, blieb dann aber bei Radiosendungen. Es wird abzuwarten sein, ob die Lutherische Stunde einen der beiden Sendeplätze aufgeben wird.

Die evangelische Radiomission ist donnerstags um 19.30 Uhr auf der Luxemburger Mittelwelle 1440 kHz vor allem in Westdeutschland zu hören und mittwochs 19.43 Uhr über Sender der Stimme Russlands auf 603 kHz für Berlin-Brandenburg, auf 1323 kHz für Thüringen sowie europaweit auf 1215 und 1386 kHz und Kurzwelle. Empfangsberichte wurden in der Vergangenheit mit einer QSL-Karte bedankt.

ÖSTERREICH: FÜNF JAHRE RADIO STEPHANSDOM

(HjB) Vor fünf Jahren - am 24. September 1998 - ging Radio Stephansdom auf Sendung. Seither sendet der Wiener Diözesansender aus seinen Studios in der Wiener Innenstadt rund um die Uhr klassische Musik und Informationssendungen aus dem kirchlichen Bereich.

Geleitet wird das Team von 15 fest angestellten und einigen freien Mitarbeitern von Anton F. Gatnar, der 1997 Projektleiter für die Errichtung von Radio Stephansdom wurde, dann Chefredakteur und

erster Programmdirektor wirkte, und 1999 Geschäftsführer. Nach seinen Angaben setzt Radio Stephansdom auf besondere Unverwechselbarkeit: Niemand sonst biete Kompetenz sowohl im musikalisch-kulturellen Bereich als auch bei religiöser Information. Radio Stephansdom verstehe sich als „Radio, das nicht in Jahrzehnten, sondern in Jahrhunderten denkt“. So brachte man 2003 in „Fünf aus Zehn“ eine Sendereihe, die Hits aus den vergangenen 1.000 Jahren - je fünf pro Jahrhundert. Bei den Wortprogrammen präsentieren sich eine „authentische Stimme der Kirche“, ohne pures „PR-Instrument“ zu sein. Mit zum Programm gehört Radio Vatikan, das um 19.30 Uhr für den Großraum Wien ausgestrahlt wird.

Zu hören ist Radio Stephansdom über die Sendeanlage am Donauturm 107,3 MHz in Wien und Umgebung sowie im südlichen Niederösterreich. Die Reichweite des Klassiksenders soll 2004 auf das nördliche Niederösterreich erweitert werden. Mittlerweile hat „Radio Stephansdom“ nach eigenen Angaben eine Stammhörerschaft von rund 50.000 täglich (maximale Reichweite 140.000 Hörer).

Für den Geburtstag plante Radio Stephansdom neben den obligatorischen Gewinnspielen und Sondersendungen stiehlt ein Konzert im Stephansdom. Am Mittwoch, 24. September wurde im Rahmen des Orgelfestes 2003 im Wiener Stephansdom ein großes Orgel-Orchesterkonzert mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich unter der Leitung von Domorganist Peter Planyavsky live übertragen.

QUELLEN

in der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen

APD Adventistischer Pressedienst
 DFC Dietmar Fischer
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEBC Far East Broadcasting Company
 HjB Dr. Hansjörg Biener

LRü Lothar Rühl
 MN Media Network von Radio Netherlands
 MNN Mission Network News
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
 RV Nachrichten von Radio Vatikan
 TWR Trans World Radio
 WB Wolfgang Büschel
 WRN World Radio Network

ADRESSENVERZEICHNIS

KATHOLISCHE RADIOSENDER IN ALLER WELT ONLINE ABRUFBAR

Die Datensammlungen des Experten für katholische Radiosender und MA-KiR-Kooperationspartners Michael Dorner fließen jetzt in ein Projekt des „Catholic Radio and Television Network“ ein. Unter www.crtn.org kann man Adressen und Beschreibungen von etwa fünfhundert nach Kontinenten und Regionen aufgelisteten Radiosendern aufrufen. Die Senderliste soll katholischen Radiosendern und Produzenten katholischer Programme die Zusammenarbeit und den Austausch von Sendungen erleichtern. Diesem Ziel dient auch ein auf der Internetseite verfügbares Verzeichnis katholischer Radio-Produktionen. Außerdem bietet CRTN einen Rundbrief an, der über katholische Radio-Gründungen informiert.

CRTN wird vom Hilfswerk Kirche in Not/Ostpriesterhilfe (Königstein im Taunus) getragen. Bereits im vergangenen Jahr hat CRTN einen weltweiten „Marktplatz“ für katholische Fernsehprogramme auf seiner Internet-Seite entwickelt. Hier können Produzenten katholischer Fernsehsendungen ihre Angebote vorstellen. Fernsehsender aus aller Welt, die eine angebotene Sendung ausstrahlen wollen, können über CRTN mit dem Produzenten in Verbindung treten.

„Mit beiden Angeboten reagieren wir auf die rasante Entwicklung von katholischen Radio- und Fernsehsendern auf der ganzen Welt in den letzten Jahren“ sagte CRTN-Direktor Mark von

Riedemann. Digitalisierung und sinkende Kosten hätten auch der katholischen Kirche das Tor zu Radio und Fernsehen weit geöffnet. Daraus ergebe sich ein großer Bedarf an Programmen. Für „Kirche in Not“ gehört die Unterstützung katholischer Medien nach eigenen Angaben zu den wichtigsten Aufgaben. Jährlich werden demnach etwa fünfzehn Prozent der Mittel des Hilfswerks für katholische Medien verwendet.

Australien

Voice International Limited,
Broadcasting Centre, Killick
Street, Kunda Park, QLD 4556,
Australia, www.voice.com.au

Deutschland (Hessen)

ERF Deutschland, Pf. 1444, DE-
35573 Wetzlar, www.erf.de

Deutschland (Hessen)

Stimme der Hoffnung, Am
Elfengrund 66, DE-64297
Darmstadt, Deutschland, 06151 Tel
95 44-65, Fax 53 933-65,
dxer@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)

T-Systems Regional Media
Broadcast Cologne, Merscher Höhe,
DE-52428 Jülich,
<http://listen.to/juelich>

Ecuador

Radio HCJB Quito
Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador,
www.hcjb.org.ec

Großbritannien

Bible Voice Broadcasting Network
P.O.Box 2801, Eastbourne BN21
2EQ, U.K., mail@biblevoice.org
www.biblevoice.org
Programmabwicklung: P.O.Box 220,
Leeds, LS26 0WW, United Kingdom,

Österreich

Radio Stephansdom
Singerstraße 7/IV/DG, AT-1010
Wien
Tel.: 43-1-512 40 400
Fax: 43-1-512 40 40/3021
www.radiostephansdom.at

Schweden

IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04
Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Südafrika

Radio Veritas Productions, P.O.
Box 53687, Troyeville, 2139,
Südafrika, Tel 011 624-2516, Fax
011 614-7711,
www.radioveritas.co.za/
info@radioveritas.co.za

USA (Alabama)

Eternal Word Television Network
WEWN Catholic Radio Service, P.O.
Box 100234, Birmingham, Alabama
35210, USA, www.ewtn.com/wewn

USA (Alaska)

KNLS Anchor Point, Anchor Point
Alaska 99556, USA, www.knls.org

USA (Colorado)

HCJB World Radio
HCJB World Radio, P.O.Box 39800,
Colorado Springs, Colorado 80949-
9800, USA, www.hcjb.org

USA (Kalifornien)

Gene Scott University Network,
Post Office Box 1, Los Angeles,
California 90053, USA

USA (Kalifornien)

High Adventure Ministries, P.O.
Box 100, Simi Valley, California
93062, USA,
www.highadventure.org

USA (Kentucky)

WJIE Shortwave, P.O. Box 197309,
Louisville, Kentucky 40259, USA,
www.wjiesw.com,
wjiesw@hotmail.com

USA (North Carolina)

Trans World Radio, Box 8700 Cary,
North Carolina 27512, USA,
www.gospelcom.net/twr/

USA (South Carolina)

R.G. Stair (SC, USA)
Box 691, Walterboro, South Carolina
29488, USA;
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR
Ave., Nashville, Tennessee 37218,
USA, www.wwcr.org